

**Gemeindeverwaltungsverband
Reichenbach an der Fils**

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2016

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBL. 2000 S. 582, ber. S. 698) in Verbindung mit § 18 und § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 8 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	27.000 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-27.000 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	27.000 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-27.000 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €

2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 6.000 €

Die Verbandsumlage

- nach § 8 Abs. 1 Nr. 3 der Verbandssatzung*
für das Haushaltsjahr 2016 wird auf 27.000,00 €
festgesetzt.

* Die Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden erfolgt nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahlen. (Fortschreibung des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zum 30.06.2015). Da die Einwohnerzahlen nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg zum 30.06.2015 noch nicht vorliegen, werden für die Vorauszahlung der Verbandsumlage die Einwohnerzahlen zum 31.03.2015 zugrunde gelegt.

Davon entfallen

Gemeinde	Einwohnerzahl am 31.03.2015	Vorauszahlung 2016
Baltmannsweiler	5.593	7.200 €
Hochdorf	4.619	6.000 €
Lichtenwald	2.541	3.300 €
Reichenbach an der Fils	8.166	10.500 €
	20.919	27.000 €

Reichenbach an der Fils

Richter
Verbandsvorsitzender

1. V o r b e r i c h t

1. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden in den Haushaltsjahren 2014 - 2016

1.1 Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

	2016	2015	2014
Umlage der Verbandsgemeinden nach § 8 Abs. 1 Ziffer 3 der Verbandssatzung	-27.000 €	-18.700 €	-25.963 €
Umlage der Verbandsgemeinden nach § 8 Abs. 1 Ziffer 1 der Verbandssatzung			
Zinserträge			-8 €
Personalaufwendungen	400 €	400 €	400 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000 €	2.000 €	13.792 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100 €	100 €	3 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.500 €	16.200 €	11.777 €

1.2. Entwicklung des Vermögens

Rücklagen und andere Vermögensbestände sind in den Haushaltsjahren 2014 bis 2016 nicht vorhanden.

1.3. Entwicklung der Schulden

Der Gemeindeverwaltungsverband hat seit seiner Begründung im Jahr 1975 keine Kredite aufgenommen.

2. Investitionen und ihre finanziellen Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2016 sind keine Investitionen vorgesehen. Nach § 8 Abs. 1 Ziffer 1 der Verbandssatzung wird der dem Verband entstehende und nicht anderweitig gedeckte Aufwand auf die Mitgliedsgemeinden nach dem für die einzelnen Mitgliedsgemeinden entstehenden Aufwand umgelegt.

3. Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2015

Die Verbandskasse war während des gesamten Haushaltsjahres ständig liquide. Überziehungskredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Für den laufenden Betrieb wurde eine vorläufige Umlage 2015 erhoben, die durch die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2015 nicht verändert wurde.

4. Aufgabenerfüllung durch den Gemeindeverwaltungsverband

Im Haushaltsjahr 2016 stellt sich die Aufgabenerfüllung nach § 2 der Verbandssatzung wie folgt dar:
Die Verbandsversammlung hat am 19.05.1993 eine Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 20.05.1974 in der Fassung vom 19.12.1990 beschlossen. Danach erfüllt der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils als einzige Aufgabe an Stelle der Mitgliedsgemeinden in eigener Zuständigkeit als Erfüllungsaufgabe die vorbereitende Bauleitplanung. Das Landratsamt Esslingen hat diese Satzung zur Änderung der Verbandssatzung mit Erlass vom 14.06.1993 genehmigt und diese Genehmigung als Rechtsaufsichtsbehörde bekannt gemacht. Gleichzeitig hat das Landratsamt Esslingen in stets widerruflicher Weise Ausnahmen von den Vorschriften des § 61 Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 - 4 und Abs. 4 Satz 1 Ziffer 2 der Gemeindeordnung für alle beteiligten Gemeinden zugelassen. Der Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.05.1993 über die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung wurde im Reichenbacher Anzeiger vom 06.08.1993 bekannt gemacht. Die Satzungsänderung ist damit am 07.08.1993 in Kraft getreten.

Die für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bisher veranschlagten Finanzierungsmittel wurden wie folgt verwendet:

	HH. Plan-Ansatz	Rechn.Ergebnis
1990	10.226 €	---
1991	30.678 €	---
1992	30.678 €	---
1993	30.678 €	7.656 €
1994	30.678 €	22.832 €
1995	46.016 €	46.016 €
1996	14.316 €	14.316 €
1997	17.895 €	17.895 €
1998	17.895 €	17.895 €
1999	7.669 €	7.669 €
2000	10.226 €	./. 2.969 €
2001	10.226 €	---
2002	10.000 €	---
2003	10.000 €	---
2004	10.000 €	4.221 €
2005	6.000 €	5.601 €
2009	10.000 €	---
2012	15.000 €	---
2013	40.000 €	16.660 €
2014	60.000 €	13.792 €
2015	2.000 €	
2016	15.000 €	

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einer Gültigkeit bis 2010 wurde am 7.7./8.10.1998 vom Landratsamt Esslingen genehmigt und wurde am 27.11.1998 rechtswirksam.

Bei der Bauleitplanung 1. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans (Ausgaben VwH 61.601) wurde eine gemeinsame Übereinkunft der Verbandsgemeinden zur Kostenbeteiligung durch eine „Besondere Umlage“ beschlossen. Die Aufwendungen dafür wurden unter Zugrundelegung der Einwurfsflächen und eines Sockelbetrags auf die beteiligten Verbandsgemeinden in den Jahren 2004 und 2005 aufgeteilt. Eine weitere 2. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans auf dem Gebiet der Gemeinde Baltmannsweiler wurde im Jahr 2013 begonnen und im Jahr 2014 beschlossen.

Der Prozess einer zweiten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einzuleiten wurde 2012 begonnen. Über den Aufstellungsbeschluss und 1. Vorentwurf wurde in der Verbandsversammlung am 13.05.2013 beraten und die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst. Somit wurden in diesem Zuge die voraussehbaren Bedürfnisse der einzelnen Verbandsgemeinden in den Grundzügen überprüft und in der neuen Fortschreibung berücksichtigt. Aufgrund der sehr restriktiven Haltung der Landesregierung bei Neuausweisung von Wohngebieten sind sich die Gemeinden einig, die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Zeit nicht weiter zu verfolgen.

Änderungen bei der Flächennutzungsplanung werden als weitere Änderungen der 1. Fortschreibung behandelt, da es kein Zieljahr für einen Flächennutzungsplan mehr gibt.

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
Teilhaushalt 01 - Bauleitplanung		
51		Bauleitplanung
	10	Bauleitplanung
Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft		
61		Allgemeine Finanzwirtschaft
	10	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	30	Abwicklung der Vorjahre

3. Haushaltsplan 2016

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.000	18.700	25.963	42.400	45.400	22.500
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	8	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.000	18.700	25.972	42.400	45.400	22.500
11	- Personalaufwendungen	-400	-400	-400	-800	-800	-400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-2.000	-13.792	-19.000	-20.000	-10.000
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100	-100	-3	-100	-100	-100
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.500	-16.200	-11.777	-22.500	-24.500	-12.000
18	= Ordentliche Aufwendungen	-27.000	-18.700	-25.972	-42.400	-45.400	-22.500
19	= Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	VE	Planung	Planung	Planung
		2016	2015	2014	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.000	18.700	25.972	0	42.400	45.400	22.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.000	-18.700	-32.331	0	-42.400	-45.400	-22.500
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-6.359	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	-6.359	0	0	0	0
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	-6.359	0	0	0	0

Teilhaushalt 1

Bauleitplanung

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

THH01 Bauleitplanung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-400	-400	-400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-2.000	-13.792
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100	-100	-3
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.500	-16.200	-10.949
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-27.000	-18.700	-25.144
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-27.000	-18.700	-25.144
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	-27.000	-18.700	-25.144
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-27.000	-18.700	-25.144

THH01
5110**Bauleitplanung**
Bauleitplanung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-400	-400	-400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-2.000	-13.792
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100	-100	-3
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.500	-16.200	-10.949
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-27.000	-18.700	-25.144
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-27.000	-18.700	-25.144
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	-27.000	-18.700	-25.144
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-27.000	-18.700	-25.144

Produkte:

51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung

Produktbeschreibung:

Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB, Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.), Erstellung und Fortschreibung eines Landschaftsplanes, Auswertung und Einarbeitung in den Planentwurf bzw. in Teilpläne und Planvarianten, Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung, Raumordnerische Abstimmung, Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials, Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gem. BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation, Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien, Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach FFH, Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen

THH01 Bauleitplanung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3	VE 2016 EUR 4
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.000	-18.700	-31.503	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.000	-18.700	-31.503	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-27.000	-18.700	-31.503	0

Teilhaushalt 2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

THH02 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.000	18.700	25.963
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	8
10	= Anteilige ordentliche Erträge	27.000	18.700	25.972
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-828
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-828
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	27.000	18.700	25.144
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	27.000	18.700	25.144
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.000	18.700	25.144

THH02

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.000	18.700	25.963
10	= Anteilige ordentliche Erträge	27.000	18.700	25.963
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-828
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-828
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	27.000	18.700	25.135
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	27.000	18.700	25.135
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.000	18.700	25.135

THH02
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	8
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	8
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	8
24	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	8

THH02 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3	VE 2016 EUR 4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.000	18.700	25.972	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-828	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.000	18.700	25.144	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	27.000	18.700	25.144	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwend. EUR	anteilige Fehlbetr.- deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus intern. Leistungen EUR	Aufwend. für interne Leistungen EUR	Kalkula- torische Kosten EUR	Nettores- ourcen- bedarf/- überschu. (1 - 6) EUR
		1	2	3	4	5	6	7
THH01	Bauleitplanung	0	-27.000	0	0	0	0	-27.000
THH02	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.000	0	0	0	0	0	27.000
	Summe	27.000	-27.000	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungs- mittel übersch./ bedarf a. lfd. Verw.tätig. EUR	Einzahlung. aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlung. aus Investitions- tätigkeit EUR	Einzahlung. aus Finanzier.- tätigkeit EUR	Auszahlung. aus Finanzier.- tätigkeit EUR	anteil. veransch. Finanz.mitt.- überschuss/- bedarf (1 - 5) EUR	Verpflicht.- ermächtig. EUR
		1	2	3	4	5	6	7
THH01	Bauleitplanung	-27.000	0	0	0	0	-27.000	0
THH02	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.000	0	0	0	0	27.000	0
	Summe	0	0	0	0	0	0	0

5. Finanzplanung 2015 - 2019

Mittelfristige Finanzplanung Ergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.000	18.700	25.963	42.400	45.400	22.500
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	8	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.000	18.700	25.972	42.400	45.400	22.500
11	- Personalaufwendungen	-400	-400	-400	-800	-800	-400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-2.000	-13.792	-19.000	-20.000	-10.000
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100	-100	-3	-100	-100	-100
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.500	-16.200	-11.777	-22.500	-24.500	-12.000
18	= Ordentliche Aufwendungen	-27.000	-18.700	-25.972	-42.400	-45.400	-22.500
19	= Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.000	18.700	25.972	0	42.400	45.400	22.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.000	-18.700	-32.331	0	-42.400	-45.400	-22.500
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-6.359	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	-6.359	0	0	0	0
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	-6.359	0	0	0	0

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2016	2017	2018	2019
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2016	-	-	-	-	-
2017	-	-	-	-	-
2018	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		-	-	-	-

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
	TEUR	
1. Ergebn isrücklagen	-	-
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	-
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-	-
2. Zweckgebundene Rücklagen	-	-
Rücklagen gesamt	-	-

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
	TEUR	
2. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
2.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
2.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen		
2.3. Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für Abfalldeponien		
2.4. Gebührenüberschussrückstellungen		
2.5. Altlastensanierungsrückstellungen		
2.6. Rückstellungen für drohende Verpflich- tungen aus Bürgschaften, Gewährleis- tungen und anhängigen Gerichtsver- fahren		
3. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO		
Rückstellungen gesamt		

9. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2015	2016	2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn	5.299,70				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
4	=	Verfügbare liquide Mittel zum Jahresbeginn	5.299,70				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00				
7	=	Voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang (=Wert zum Vorjahresende)		5.299,70	5.299,70	5.299,70	5.299,70
8	+/-	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§3 Nr. 22 GemHVO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	5.299,70	5.299,70	5.299,70	5.299,70	5.299,70